

Nachrichten aus der Nachbarschaft im E-Paper

Freigeschaltet in vier Schritten

Liebe Leserin, lieber Leser, in dieser Ausgabe lesen Sie Nachrichten, Interviews und Geschichten aus dem Kreis Olpe. Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben an Inhalten aus Ihrem Umland, finden Sie diese Nachrichten und Berichte in unserem E-Paper. Als Abonnentin und Abonnent haben Sie Zugang zu allen zwölf Lokal-Ausgaben Ihrer Zeitung in Südwestfalen. Natürlich ohne zusätzliche Kosten. Und so geht's:



Als Abonnent der gedruckten Zeitung (Mo – Sa) haben Sie **kostenlos** Zugriff auf alle digitalen Produkte.

Unter wp.de/digital-lesen registrieren.

E-Mail erhalten und Bestätigungslink klicken.

Anmelden und Ihre Kundennummer eintragen.

Fertig! Viel Spaß mit Ihrem WP E-Paper.

Sie haben bereits ein Kundenkonto? Dann melden Sie sich direkt über wp.de/digital-lesen an.

Sie brauchen Unterstützung? Dann rufen Sie uns an: **0800/60 60 740** (Auswahl „Digital“) oder vereinbaren Sie einen Rückruftermin: wp.de/rueckruf

Jubiläum mit Bundeswehrkorps

Meggen. Im Jahr 1883 wurde der Musikverein Meggen gegründet, der heute als Meggener Knappenkapelle in der Region bekannt ist. Das 140-jährige Bestehen möchte der Verein im Jahr 2023 mit einigen Veranstaltungen feiern. Die Musiker freuen sich bereits auf das große eigene Konzert im Mai und das Seradenkonzert am Sicilia-Schacht, das zum zehnten Mal stattfinden wird. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der Jubiläumstag am 16. September 2023 sein.

Eröffnet wird das Jubiläumsjahr am Donnerstag, 16. März, mit einem musikalischen Höhepunkt. Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr unter Leitung von Oberstleutnant Prof. Michael Euler wird ab 19.30 Uhr in der Meggener Schützenhalle spielen. Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden ist die zentrale militärisch-musikalische Ausbildungseinrichtung der deutschen Streitkräfte. Hier werden bis zu 140 Musikerinnen und Musiker in enger Zusammenarbeit mit der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf zu professionellen Orchestermusikern ausgebildet. Einer dieser Jungmusiker ist Ruwen Wesener, Mitglied der Knappenkapelle, der beim Konzert zusammen mit einem Heimspiel haben wird.

Ab sofort sind die Karten für dieses Konzert zu erhalten in der Barbara-Apotheke in Meggen, der Agatha-Apotheke in Maumke, dem WieWoWatt in Altenhundem, sowie bei allen aktiven Musikern der Knappenkapelle.

Karten im Vorverkauf kosten 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro, Schüler und Studenten zahlen 12 Euro.



Das Acht-Familien-Haus der Heimat-Tal AG am Oberen Königsberg in Würdinghausen soll im zweiten Quartal 2023 fertig sein. VOLKER EBERTS

„Bauen ist möglich, aber anders“

Heimat-Tal AG sieht Wachstumsmarkt für hochwertige Mehrfamilienhäuser

Volker Eberts

Würdinghausen. „Unser Ort hat zu wenige Wohnungen für junge Familien“, hatten Würdinghauser Bürger erst vor wenigen Wochen beim Besuch der mobilen Redaktion „WP vor Ort“ einhellig kritisiert. Entspannung gibt es im kommenden Jahr am Oberen Königsberg mit einem neuen Acht-Familien-Haus der Heimat-Tal AG. Das Objekt soll aber erst der Anfang sein, sagt Vorstand Dr. Christian Jung.

„Wir halten Würdinghausen für einen prosperierenden Ort“, sagt der Rahrbacher und damit für ein gutes Pflaster für weitere Investitionen. Schon vor einigen Jahren hatte Jung zwei Mehrfamilienhäuser aus den 60er-Jahren in der Nachbarschaft am Oberen Königsberg erworben, saniert und wieder vermietet. Mittlerweile hat sich die Heimat-Tal-AG weitere 7000 Quadratmeter Fläche dort gesichert, die in den nächsten Jahren nach und nach bebaut werden sollen.

Und zwar in der Art des gerade entstehenden Objekts, das ab Frühjahr/Sommer 2023 acht Familien eine neue, schöne Heimat bieten wird. In bester Lage entstehen hier acht moderne und komfortable Wohnungen zwischen 70 und 120



Tatjana Gelder, Matthias Pape vom Generalunternehmer Zimmermann-Haus und Dr. Christian Jung im Dachgeschoss des neuen Hauses (von links). VOLKER EBERTS

Quadratmetern, allesamt ausgestattet mit Balkon oder Loggia und Fußbodenheizung. Günstige Wärme liefert eine moderne Wärmepumpenheizung, ein Aufzug sorgt für Barrierefreiheit bis unters Dach. Für optimale Dämmwerte des KfW40de-Hauses und ein gutes Wohnklima sorgt u.a. der Innenausbau in Holzrahmenbauweise.

Rund 2,5 Millionen Euro kostet der Neubau, der von der Firma Zimmermann in Schmallenberg als Generalunternehmer erstellt wird. Dass hochwertige Wohnungen in

dieser Ausstattung ihren Preis haben, liegt auf der Hand. 11 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter schwebt der Heimat-Tal AG vor, „aber da kommt wegen der guten Dämmwerte nicht mehr viel an Nebenkosten drauf“, so Jung.

Lange Warteliste

Zwei Wohnungen sind bereits vermietet, für die anderen sechs gebe es bereits eine lange Warteliste, sagt Jung. Der Unternehmer ist sicher, dass er hier auf das richtige Pferd setzt - aus mehreren Gründen. „Der

Trend geht zum hochwertigen und nachhaltigen Wohnungsbau“, sagt Mitarbeiterin Tatjana Gelder. Und da der Traum vom schmucken, neuen Eigenheim für viele junge Familien wegen der Kostenexplosion unrealisierbar geworden ist, werden solche Wohnungen auch für Jüngere interessant, als Miet- oder Eigentumswohnung. Zumal heute nicht mehr jeder seine Freizeit mit Gartenpflege und Rasenmähen verbringen möchte, so Jung. „Wir haben auch Tauscher unter den Interessenten“, pflichtet Tatjana Gelder bei. Also Menschen, denen ihr eigenes, oft viel zu großes Einfamilienhaus zur Last geworden ist und die lieber in eine kleinere, komfortable Wohnung umziehen möchten.

„Bauen ist nach wie vor möglich, aber anders, wir müssen weg von zu großen Grundstücken und Einfamilienhäusern“, ist Dr. Christian Jung überzeugt. Das Acht-Familien-Haus am Oberen Königsberg sei das beste Beispiel dafür, wie es gehen könne. Bei den Planern der Bezirksregierung, denen der ungezügelte Flächenverbrauch auf dem Land schon lange ein Dorn im Auge ist, weshalb auch die Gemeinde Kirchhundem ihre Baugebiete merklich eindampfen muss, rennt er mit dieser Philosophie offene Türen ein.

Personeller Umbruch in Provinzial-Filiale

Nach 30 Jahren hört Geschäftsstellenleiter Ulrich Selbach auf

Grevenbrück. Nach 30 Jahren als Geschäftsstellenleiter der Provinzial in LenneStadt-Grevenbrück verabschiedet sich Ulrich Selbach in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Nicolas Hille. Er wird gemeinsam mit Stephan Messerschmidt, dem bisherigen Partner von Ulrich Selbach, zukünftig die Geschäftsstelle am Bahnhofplatz 2 führen.

„Für mich ist es nun an der Zeit, meinen Platz zu räumen und auf eine schöne Zeit zurückzublicken“, sagt Ulrich Selbach, der sich neben seiner Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter der Provinzial auch in politischen und ehrenamtlichen Aufgaben im Ort und der Region engagierte. „Ulrich Selbach kennen hier

in der Region viele Menschen. Wir bedanken uns bei ihm für die 30-jährige Tätigkeit bei der Provinzial. Seine fachliche Kompetenz und seine

langjährige Erfahrung werden uns im Büro fehlen. Selbstverständlich werden wir ihn auch im Team vermissen. Mit Nicolas Hille haben wir

jedoch glücklicherweise den idealen Nachfolger gefunden. Mit ihm zusammen können wir den Kundinnen und Kunden auch zukünftig auch weiterhin die bestmögliche Beratung bieten“, sagt Stephan Messerschmidt. Der Schwerpunkt von Nicolas Hille liegt im Bereich der Vorsorge, wie der Lebens-, Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung. Das bisherige Mitarbeiter-Team der Geschäftsstelle, das im Laufe des Jahres noch durch einen Auszubildenden ergänzt wird, bleibt auch zukünftig unverändert bestehen. Veränderungen wird es jedoch im und am Provinzial Büro geben. Derzeit finden dort Renovierungsarbeiten statt.



Stephan Messerschmidt verabschiedet seinen langjährigen Provinzial-Partner Ulrich Selbach, der von Nicolas Hille beerbt wird (von links). PROVINZIAL VERSICHERUNG AG

Mit Winterparty: Schule stellt sich vor

Viertklässler können sich über Gymnasium Maria Königin informieren

LenneStadt. Die erste Schulwoche im neuen Kalenderjahr 2023 steht im Zeichen der Schulvorstellung am Gymnasium Maria Königin. Neben dem eigentlichen Tag der offenen Tür am 14. Januar findet vorher, am 10. Januar, erstmals eine Winterparty für die Viertklässler und ihre Geschwisterkinder parallel zum Elterninformationsabend statt. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Für beide Veranstaltungen bittet das Gymnasium darum, sich per Mail an tdot@maria-koenigin.de anzumelden.

Infoabend im Januar

Aufgrund der positiven Resonanz aus dem letzten Jahr findet der Elterninformationsvortrag vorgezogen statt, damit sich auch die Eltern das Gymnasium Maria Königin am eigentlichen Tag der offenen Tür ganz in Ruhe anschauen können. Während die Eltern am Dienstag, 10. Januar, ab 17 Uhr im Konferenzsaal der Schule alle wichtigen Informationen zu Schule, Schulalltag sowie zur pädagogischen Arbeit erhalten, können die Viertklässler und ihre Geschwisterkinder auf der „Winterparty“ fünf spannende und lustige Stationen in der Schule besuchen. Ende der Veranstaltungen wird gegen 19 Uhr sein.

Tag der offenen Tür

Alle interessierten Grundschülerinnen und -schüler mit ihren Eltern sind dann am Samstag, 14. Januar, ab 9 Uhr eingeladen, zu erfahren, was hinter dem Schullogo „Lernen, Leben, Helfen, Glauben“ steckt. Verschiedene Fächer stellen sich vor und die Schule freut sich darauf, alle Besucher mit interessanten Präsentationen und spannenden Experimenten zum Staunen zu bringen.

Die Kinder werden in kleinen Gruppen durch die Schule geführt. Für die Eltern hat das Gymnasium ebenfalls geführte Rundgänge in kleinen Gruppen durch die Schule vorgesehen, die etwas andere Schwerpunkte als die der Kinder besitzen. Den Abschluss bildet eine Snackstation, an der auch verschiedene Lehrerinnen und Lehrer für Rückfragen und Beratungen zur Verfügung stehen.

Sofern sich im Vorfeld Fragen ergeben oder der Wunsch nach einem individuellen Beratungsgespräch aufkommt, können sich interessierte Eltern telefonisch im Sekretariat unter 02723 687 80 melden.

Auf der Homepage der Schule www.maria-koenigin.de sind alle Informationen rund um die Anmeldung zum nächsten Schuljahr hinterlegt. Für die Interessenten für den Seiteneinstieg in die Oberstufe ist ebenfalls ein geführter Rundgang vorgesehen.

Brunnenverein sammelt Papier

Würdinghausen. Am Mittwoch, 28. Dezember und Donnerstag, 29. Dezember, sammelt der Brunnenverein Würdinghausen wieder Papier und zerkleinerte Pappe. An diesem Tag steht ein Container auf dem Parkplatz am Dorfbrunnen. Wer nicht die Möglichkeit hat, das Papier zum Container zu bringen, kann sich unter 0171 805 01 33 melden, dann wird das Papier abgeholt. Der Erlös aus dieser Aktion dient der Unterhaltung der Brunnenanlage in der Dorfmitte.